

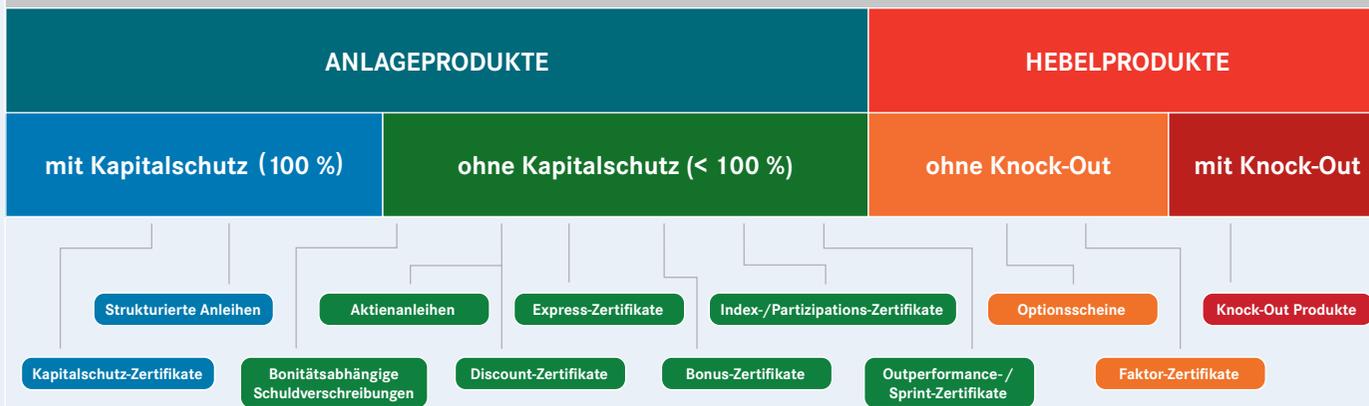
Börsenumsätze

von strukturierten Wertpapieren

Starke Umsätze trotz Ferienflaute

Ein kurzer Börsendämpfer treibt die Handelsaktivitäten mit Hebelprodukten

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	4
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	5
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	5
Börsenumsätze nach Produktkategorien	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	7
Hebelprodukte nach Basiswerten	7
Zahl der Neuemissionen	8
Gesamtzahl der Produkte	9
Erläuterungen zur Methodik	9

Juli | 2021

- Im Juli verzeichneten die Börsen in Stuttgart und Frankfurt sowie die erstmals eingerechnete Handelsplatz gettex Gesamtumsätze mit strukturierten Wertpapieren in Höhe von gut 4,6 Mrd. Euro. Das war ein Anstieg von 14,2 Prozent auf Monatssicht.
- Das Produktuniversum umfasste Ende des Monats 396.309 Anlagezertifikate und 1.282.342 Hebelprodukte. Als weiterhin größte Kategorie machten Knock-Out Produkte 40,3 Prozent des gesamten Angebots an strukturierten Wertpapieren aus.
- Bei Anlageprodukten kam es zu einem kleinen Rückgang des Ordervolumens (-2,2 Prozent). Discount-Zertifikate hielten jedoch mit einem Umsatzzuwachs von 10,7 Prozent dagegen und festigten ihre Stellung als wichtigste Anlage-Kategorie.
- Die Gesamtzunahme des Handelsvolumens mit strukturierten Wertpapieren ermöglichten Hebelprodukte durch ihr Umsatzplus von 22,4 Prozent zum Vormonat. Dabei waren insbesondere Knock-Out Produkte und Optionsscheine gefragt.

Starke Umsätze trotz Ferienflaute

Ein kurzer Börsendämpfer treibt die Handelsaktivitäten mit Hebelprodukten

Nach einem zaghaften neuen Rekordhoch bei 15.811 Punkten und einem vorübergehenden Rückschlag in der zweiten Monatshälfte beendete der DAX den Juli fast unverändert gegenüber dem Juni-Schluss bei 15.544 Zählern. Die kurze Verkaufswelle an den Aktienmärkten genügte jedoch, um die Volatilitäten anspringen zu lassen. So stieg der VDAX-NEW von seinem zuletzt dominierenden Niveau unterhalb der 20-er Marke kurzzeitig auf knapp 25 Punkte. Dementsprechend nahmen die Handelsaktivitäten auch mit strukturierten Wertpapieren deutlich zu, wobei insbesondere Hebelprodukte nicht zuletzt dank ihrer Eignung zur Depotabsicherung im Fokus standen.

Die Gesamtumsätze mit strukturierten Wertpapieren an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt sowie am erstmals in der Statistik berücksichtigten Handelsplatz gettex erreichten im Juli gut 4,6 Mrd. Euro. gettex gehört zur Bayerischen Börse AG in München. Im Vormonatsvergleich war dies eine Steigerung um 14,2 Prozent. Das Ordervolumen von Hebelprodukten legte um 22,4 Prozent zu, sodass sich der dominierende Marktanteil des Segments auf 71,5 Prozent ausweitete (+4,8 Prozentpunkte). Dagegen verzeichneten Anlageprodukte eine leichte Umsatzabnahme um 2,2 Prozent und kamen auf einen verminderten Marktanteil von 28,5 Prozent (Vormonat 33,3 Prozent).

Neuemissionen

Die Anzahl neu emittierter Produkte lag im Juli mit 373.333 Stück gut 2,7 Prozent über dem Vormonatsniveau. Dabei kam der Zuwachs durch Anlageprodukte zustande, deren Neuauflagen zum Vormonat um 44,5 Prozent auf 42.438 hochschnellten. Insbesondere Discount-Zertifikate und Bonus-Zertifikate wiesen kräftige Steigerungsraten von 81,8 Prozent bzw. 45,4 Prozent auf. Bei den Hebelprodukten nahm die Zahl der emittierten Knock-Out Produkte im vorübergehend turbulenten Börsengeschehen zwar um 4,2 Prozent auf 244.338 Stück zu. Ein 15,0-prozentiger Rückgang bei den Optionsscheinen führte insgesamt aber zu einer knapp einprozentigen Abnahme der Hebelprodukte-Emissionen auf 330.895 Stück. Insgesamt weiteten die Emittenten ihr Produktangebot im Juli um 3,2 Prozent auf 1.678.651 strukturierte Wertpapiere aus. Zum Monatsende waren 396.309 Anlagezertifikate und 1.282.342 Hebelprodukte an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt sowie am Handelsplatz gettex gelistet.

Börsenumsätze nach Produktkategorien

Anlageprodukte

Entgegen der insgesamt leichten Umsatzabnahme im Anlage-Segment waren **Discount-Zertifikate** im Juli weiterhin

stark gefragt. Ihr Ordervolumen wuchs im zeitweise volatilen Marktumfeld um 10,7 Prozent auf 586,1 Mio. Euro und setzte damit den positiven Trend des Vormonats fort. Folglich behaupteten Discount-Zertifikate ihre Position als umsatzstärkste Anlage-Kategorie mit einem Gesamtmarktanteil von 12,7 Prozent. Ansonsten dominierten Rückgänge der Ordervolumina. Als zweitwichtigste Kategorie gaben **Bonus-Zertifikate** um 11,0 Prozent nach und kamen auf einen abnehmenden Marktanteil von 5,5 Prozent (-1,6 Prozentpunkte). **Index-/Partizipations-Zertifikate** büßten 8,3 Prozent ihrer Vormonats-Umsätze ein (Marktanteil 4,8 Prozent), **Express-Zertifikate** hatten ein 9,6-prozentiges Umsatzminus (Marktanteil 2,8 Prozent) und bei **Aktienanleihen** nahm das Ordervolumen um 14,4 Prozent ab (Marktanteil 2,4 Prozent).

Hebelprodukte

Die zwischenzeitlichen Börsenturbulenzen in der zweiten Juli-Hälfte führten zu einem wachsenden Interesse an Hebelprodukten, das in allen drei Einzelkategorien deutlich spürbar war. Die größten Umsatzzuwächse waren bei den marktführenden **Knock-Out Produkten** zu beobachten. Hier kletterte das Handelsvolumen auf Monatssicht um 24,5 Pro-



zent auf fast 1,9 Mrd. Euro, sodass der Gesamtmarktanteil 40,3 Prozent erreichte (Vormonat 37,0 Prozent). Aber auch **Optionsscheine**, unter anderem dank ihrer Eignung für Absicherungsgeschäfte, legten überdurchschnittlich um 23,2 Prozent auf ein Umsatzniveau von rund 1,1 Mrd. Euro zu. Daraufhin kletterte der Marktanteil auf 23,1 Prozent (Vormonat 21,4 Prozent). Lediglich die mit einem Anteil von 8,1 Prozent kleinste Kategorie der **Faktor-Zertifikate** hinkte dem dynamischen Geschehen hinterher. Sie zeigte einen unterdurchschnittlichen Anstieg des Ordervolumens um 11,3 Prozent auf 373,6 Mio. Euro.

Börsenumsätze nach Basiswerten

Anlageprodukte

Angesichts der zwischenzeitlichen Schwankungen bei den **Indizes** stand ebendiese Basiswertklasse erneut im Fokus der Anlegerinnen und Anleger. Hier zogen die Umsätze um 10,4 Prozent zum Vormonat an und erreichten 718,1 Mio. Euro. Damit standen Indizes nun für mehr als die Hälfte der Umsätze im Anlage-Segment. Der erreichte Marktanteil von 54,4 Prozent übertraf den Vormonatswert um 6,2 Prozentpunkte. Dagegen verzeichneten **Aktien** als Basiswerte einen 10,8-prozentigen Umsatzrückgang und reduzierten den Marktanteil auf 36,7 Prozent (Vormonat 40,3 Prozent). Die Basiswertklassen der **Rohstoffe** und **Währungen** zeigten gegenläufige Tendenzen bei vergleichsweise geringen Marktanteilen von 1,5 Prozent bzw. 1,3 Prozent. Während Rohstoffe das Ordervolumen um 28,3 Prozent steigerten, verzeichneten Währungen eine Abnahme um 34,1 Prozent zum Vormonat.

Hebelprodukte

Unter den Basiswerten von Hebelprodukten dominierten im Juli eindeutig die Umsatzgewinne. Nur **Rohstoffe**, die während des Monats kaum eindeutige Trends etablierten, waren weniger gefragt. Das Ordervolumen ging um 20,7 Prozent zurück und der Marktanteil sank auf 4,5 Prozent (Vormonat 6,9 Prozent). **Indizes** als Basiswerte trafen wie bei den Anlageprodukten auf ein besonders großes Interesse. 34,9 Prozent Umsatzzuwachs ließen den Anteil am Ordervolumen der Hebelprodukte auf 42,9 Prozent ansteigen (Vormonat 38,9 Prozent). Die führende Basiswertklasse der **Aktien** verzeichnete indes eine leicht unterdurchschnittliche Umsatzzunahme um 18,7 Prozent und kam auf einen Marktanteil von 49,8 Prozent. Auch **Währungen** legten mit 10,2 Prozent vergleichsweise wenig zu und ihr Umsatzanteil blieb mit 0,8 Prozent gering.

Umsätze der Börsen

Mit einem Anteil von 3,1 Prozent am insgesamt gemessenen Ordervolumen floss der Handelsplatz gettex im Juli erstmals in die Statistik ein. Währenddessen entwickelten sich die Umsätze an der Börse in Frankfurt erneut unterdurchschnittlich. Der Zuwachs von 6,8 Prozent auf Monatssicht steigerte das Volumen der ausgeführten Kundenorders auf ein Niveau von knapp 1,4 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Marktanteil von 30,0 Prozent. Demnach blieb die Stuttgarter Börse mit einem Marktanteil von 66,9 Prozent dominierend. Ihr Umsatzvolumen kletterte um 12,8 Prozent auf gut 3,1 Mrd. Euro. Von den insgesamt 836.043 Kundenorders wurden gut 5,9 Prozent auf gettex, rund 31,5 Prozent in Frankfurt und gut 62,6 Prozent in Stuttgart ausgeführt. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland. Mitglieder sind BNP Paribas, Citigroup, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen mehr als 20 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt sowie der Handelsplatz gettex, der zur Bayerischen Börse in München gehört. Auch die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker und Trade Republic gehören dazu sowie die Finanzportale finanzen.net, onvista und wallstreet:online und verschiedene andere Dienstleister.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

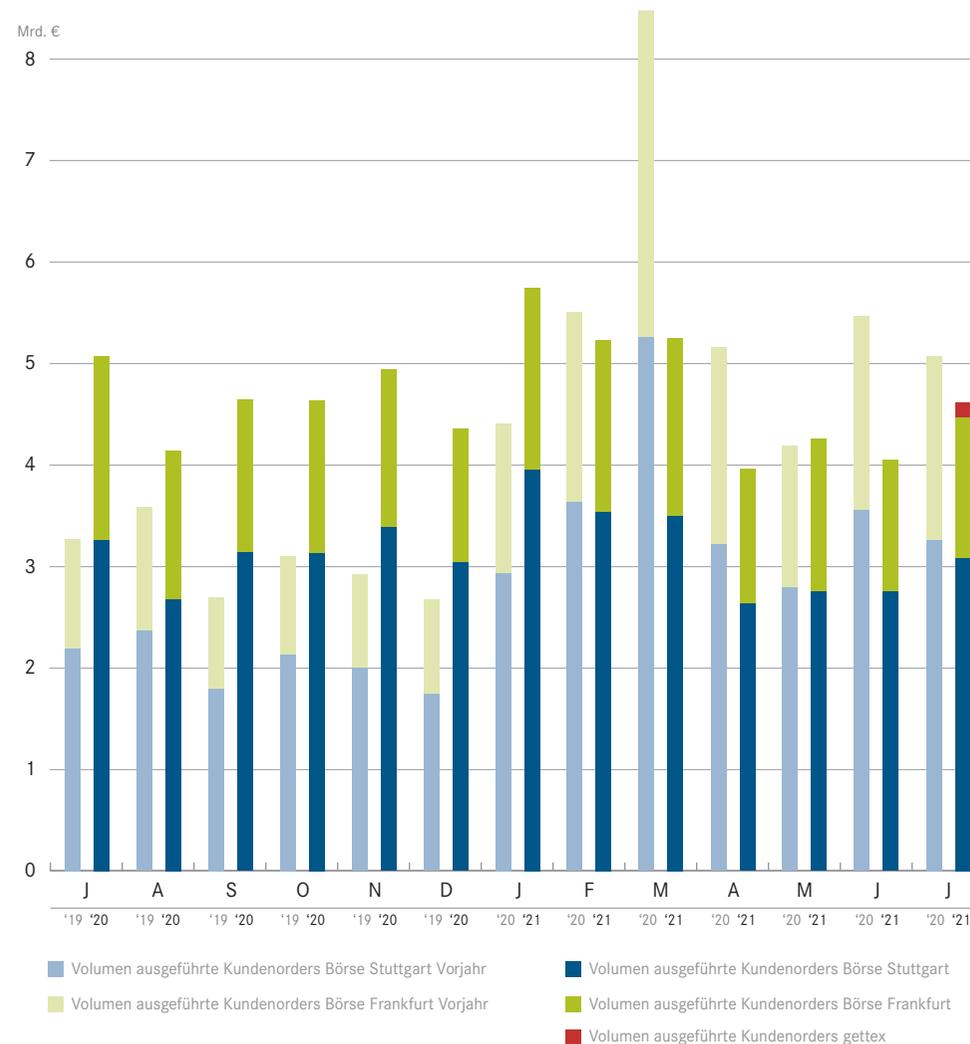
Bei Rückfragen:

Lars Brandau, Geschäftsführer
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 60
brandau@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Jahresübersicht Börsenumsätze Juli 2021

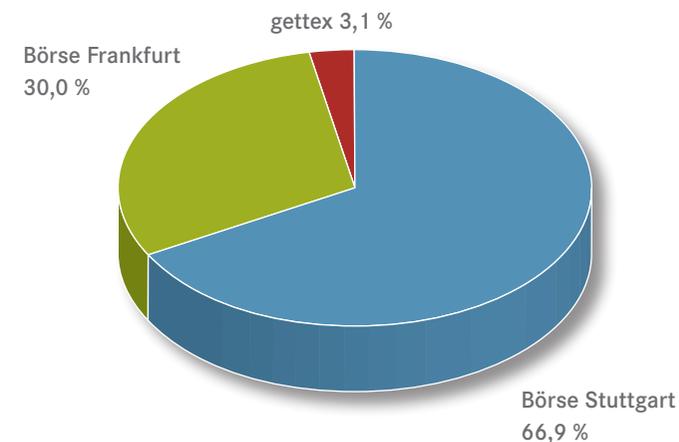
Monat	Gesamt		Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		gettex	
	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders
Juli 2020	5.071.937	831.760	3.259.034	520.823	1.812.903	310.937		
August 2020	4.149.095	724.770	2.684.029	460.133	1.465.067	264.637		
September 2020	4.663.559	870.716	3.150.911	563.182	1.512.648	307.534		
Oktober 2020	4.659.337	870.341	3.151.234	571.362	1.508.103	298.979		
November 2020	4.967.233	899.552	3.397.886	584.581	1.569.347	314.971		
Dezember 2020	4.369.317	799.175	3.046.505	513.763	1.322.812	285.412		
Januar 2021	5.760.179	1.058.748	3.967.645	690.624	1.792.534	368.124		
Februar 2021	5.236.894	1.012.904	3.547.908	668.439	1.688.986	344.465		
März 2021	5.243.983	967.676	3.499.512	627.299	1.744.471	340.377		
April 2021	3.972.663	706.649	2.634.830	468.303	1.337.833	238.346		
Mai 2021	4.265.954	788.055	2.757.322	519.225	1.508.632	268.830		
Juni 2021	4.055.704	689.524	2.753.205	458.633	1.302.499	230.891		
Juli 2021	4.632.281	836.043	3.100.415	523.284	1.390.785	263.145	141.081	49.614



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen Juli 2021

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		gettex		Gesamt	
	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	5.071	0,2%	5.442	0,4%	0	0,0%	10.513	0,2%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	911.147	29,4%	379.571	27,3%	19.598	13,9%	1.310.316	28,3%
Anlageprodukte gesamt	916.219	29,6%	385.013	27,7%	19.598	13,9%	1.320.830	28,5%
Hebelprodukte mit Knock-Out	1.162.629	37,5%	627.452	45,1%	77.580	55,0%	1.867.661	40,3%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.021.568	32,9%	378.320	27,2%	43.903	31,1%	1.443.790	31,2%
Hebelprodukte gesamt	2.184.196	70,4%	1.005.772	72,3%	121.483	86,1%	3.311.451	71,5%
Gesamt	3.100.415	100,0%	1.390.785	100,0%	141.081	100,0%	4.632.281	100,0%

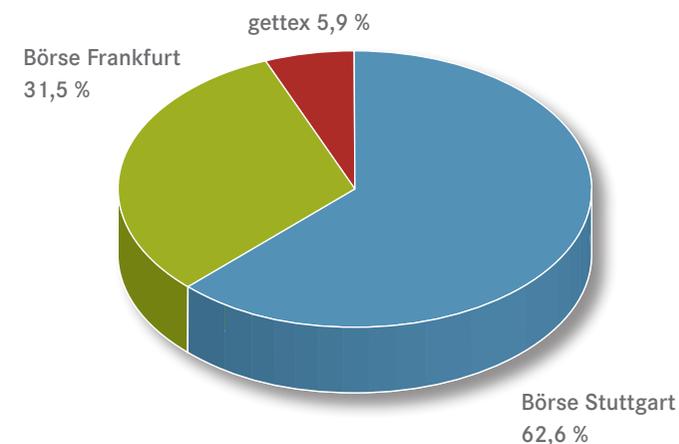
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen Juli 2021

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		gettex		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	255	0,0%	146	0,1%	0	0,0%	401	0,0%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	32.471	6,2%	16.823	6,4%	2.116	4,3%	51.410	6,1%
Anlageprodukte gesamt	32.726	6,3%	16.969	6,4%	2.116	4,3%	51.811	6,2%
Hebelprodukte mit Knock-Out	261.879	50,0%	158.536	60,2%	34.895	70,3%	455.310	54,5%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	228.679	43,7%	87.640	33,3%	12.603	25,4%	328.922	39,3%
Hebelprodukte gesamt	490.558	93,7%	246.176	93,6%	47.498	95,7%	784.232	93,8%
Gesamt	523.284	100,0%	263.145	100,0%	49.614	100,0%	836.043	100,0%

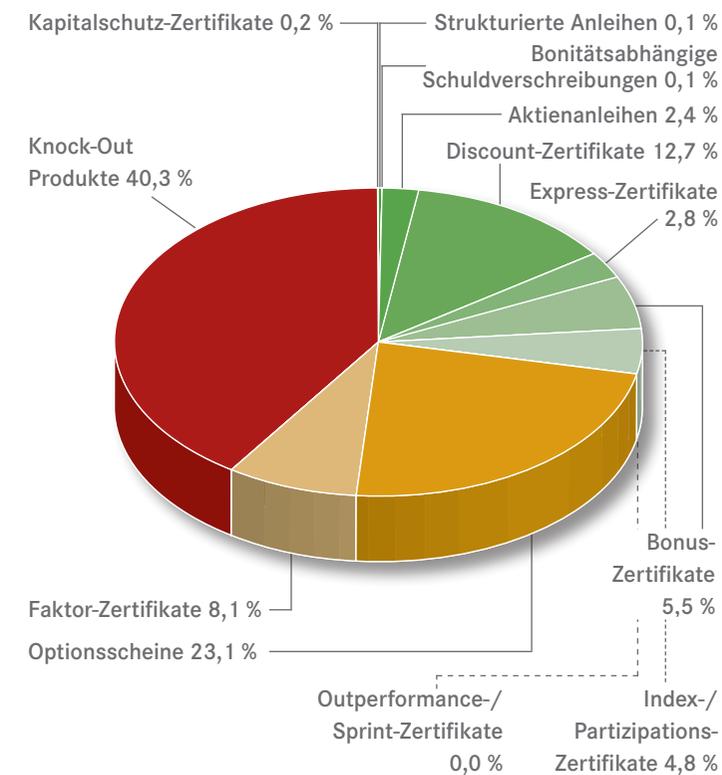
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen



Börsenumsätze nach Produktkategorien Juli 2021

Produktkategorien	Veränderung zum Vormonat		Zahl der Orders	Veränderung zum Vormonat		Umsatz pro Order		Veränderung zum Vormonat	
	Umsatz in T€	in %		in %	in %	in €	in %		
■ Kapitalschutz-Zertifikate	7.501	-19,8	358	-20,8	20.954	1,2			
■ Strukturierte Anleihen	3.012	27,4	43	-23,2	70.046	65,9			
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	4.419	-11,3	175	-9,3	25.250	-2,2			
■ Aktienanleihen	110.756	-14,4	5.267	-6,2	21.028	-8,8			
■ Discount-Zertifikate	586.083	10,7	10.148	-6,7	57.753	18,6			
■ Express-Zertifikate	128.673	-9,6	7.160	1,5	17.971	-10,9			
■ Bonus-Zertifikate	256.872	-11,0	9.246	7,2	27.782	-17,0			
■ Index-/Partizipations-Zertifikate	223.367	-8,3	19.402	0,7	11.513	-9,0			
■ Outperformance-/Sprint-Zertifikate	147	-78,1	12	-47,8	12.255	-58,1			
Anlageprodukte gesamt	1.320.830	-2,2	51.811	-0,7	25.493	-1,6			
■ Optionsscheine	1.070.203	23,2	258.109	17,0	4.146	5,3			
■ Faktor-Zertifikate	373.588	11,3	70.813	8,4	5.276	2,6			
■ Knock-Out Produkte	1.867.661	24,5	455.310	29,6	4.102	-3,9			
Hebelprodukte gesamt	3.311.451	22,4	784.232	23,0	4.223	-0,5			
Gesamt	4.632.281	14,2	836.043	21,3	5.541	-5,8			

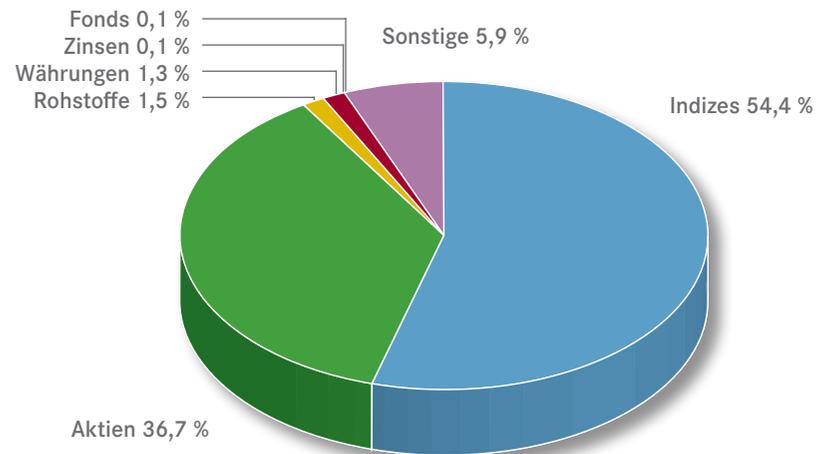
Anteil am Gesamtvolumen



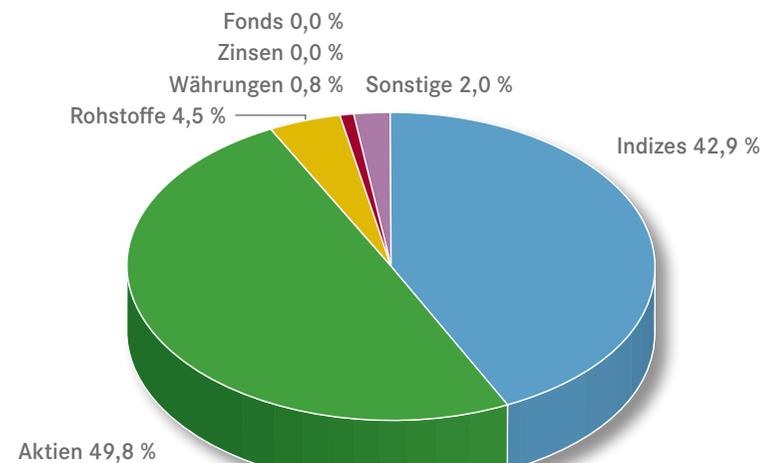
Börsenumsätze nach Basiswerten Juli 2021

Basiswert	Umsatz	Veränderung zum Vormonat	Anteil
	in T€	in %	in %
Anlageprodukte			
Indizes	718.132	10,4	54,4
Aktien	485.216	-10,8	36,7
Rohstoffe	20.158	28,3	1,5
Währungen	16.690	-34,1	1,3
Zinsen	1.653	-3,6	0,1
Fonds	788	5,0	0,1
Sonstige	78.193	-30,6	5,9
Anlageprodukte gesamt	1.320.830	-2,2	100,0
Hebelprodukte			
Indizes	1.419.546	34,9	42,9
Aktien	1.650.109	18,7	49,8
Rohstoffe	148.183	-20,7	4,5
Währungen	27.209	10,2	0,8
Zinsen	0	0,0	0,0
Fonds	478	86,5	0,0
Sonstige	65.926	27,8	2,0
Hebelprodukte gesamt	3.311.451	22,4	100,0
Gesamt	4.632.281	14,2	

Anlageprodukte nach Basiswerten



Hebelprodukte nach Basiswerten



Zahl der Neuemissionen Juli 2021

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitäts-abhängige Schuld-verschreibungen	Aktien-anleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index-/Partizipations-Zertifikate	Outper-formance-/Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Januar 2021	2		8	7.029	18.017	237	28.968	118	149	108.534	7.098	249.045	419.205
Februar 2021	21	1	11	5.504	12.088	385	21.618	135		81.679	12.080	238.972	372.494
März 2021	1	1	39	9.097	16.176	411	23.392	136	2	103.971	5.566	297.704	456.496
April 2021	8		19	7.176	12.749	440	22.565	224	292	85.794	1.099	215.685	346.051
Mai 2021	3	2	55	4.951	9.110	428	15.949	36	3	81.465	925	249.730	362.657
Juni 2021	3	1	21	6.197	9.794	442	12.704	213	1	98.649	998	234.409	363.432
Juli 2021	2		36	5.518	17.804	451	18.473	154		83.848	2.709	244.338	373.333
1/21 - 7/21	40	5	189	45.472	95.738	2.794	143.669	1.016	447	643.940	30.475	1.729.883	2.693.668
1/21 - 7/21	45		289.325							674.415		1.729.883	2.693.668
1/21 - 7/21			289.370							2.404.298		2.693.668	

Rechtliche Hinweise / Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzprodukts und können eine individuelle Beratung durch eine Bank oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anlegerinnen und Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert.

Gesamtzahl der Produkte Juli 2021

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitäts-abhängige Schuld-verschreibungen	Aktien-anleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index-/Partizipations-Zertifikate	Outper-formance-/Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Juli 2020	841	27	1.658	97.668	168.860	10.507	175.024	11.452	767	577.015	74.809	459.050	1.577.678
August 2020	824	25	1.679	95.208	166.988	10.511	179.831	11.600	766	579.950	73.583	487.056	1.608.021
September 2020	812	23	1.683	90.669	153.599	10.453	159.426	11.662	680	545.502	72.718	475.506	1.522.733
Oktober 2020	794	22	1.648	91.668	162.666	10.505	166.277	11.689	680	581.595	78.150	466.818	1.572.512
November 2020	775	22	1.656	94.041	165.181	10.522	169.460	11.779	681	590.335	82.583	504.758	1.631.793
Dezember 2020	757	20	1.580	83.105	154.182	10.503	153.806	11.721	573	538.473	82.900	491.714	1.529.334
Januar 2021	749	20	1.561	82.255	158.361	10.249	165.409	11.747	721	574.251	84.025	509.382	1.598.730
Februar 2021	758	20	1.571	82.437	159.428	10.218	179.861	11.830	641	582.384	90.438	516.734	1.636.320
März 2021	751	15	1.595	75.961	148.954	9.746	154.964	11.852	640	552.858	31.604	599.346	1.588.286
April 2021	755	14	1.599	80.505	155.023	9.436	167.710	12.021	926	581.318	32.081	616.925	1.658.313
Mai 2021	754	16	1.654	82.002	152.015	9.349	163.132	12.015	818	598.199	32.770	638.188	1.690.912
Juni 2021	750	17	1.670	70.106	137.119	8.764	142.590	12.165	814	562.983	33.421	656.254	1.626.653
Juli 2021	746	17	1.579	70.583	146.715	8.514	155.115	12.257	783	584.657	35.691	661.994	1.678.651
Juli 2021	763		395.546							620.348		661.994	1.678.651
			396.309							1.282.342			1.678.651

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze in derivativen Wertpapieren der Präsenzbörsen Börse Stuttgart GmbH und Börse Frankfurt Zertifikate AG sowie des Börsenplatzes gettex der Bayerischen Börse AG. Die Umsatzzahlen stammen aus der Ursprungsquelle Xitara. Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt. Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der Börse Stuttgart vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzzahlen zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2022. Obwohl in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.